

## Neue Chancen für die Zahnarztpraxis

Ausweitung von Hygienestandards und digitale Technologien optimieren Sicherheit und -versorgung der Patient:innen

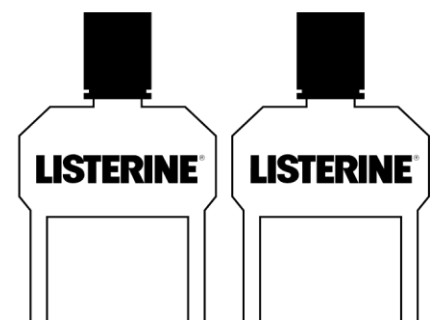
**Gesunde Zähne sind nicht nur für den Zustand des Mundes von großer Bedeutung, sondern bilden zudem einen zentralen Faktor für die Allgemeingesundheit. Das bestätigt nun auch eine Resolution der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Demnach spiele die Förderung und Prävention der Mundgesundheit eine wichtige Rolle. Diese sollte in allgemeine Maßnahmen gegen nichtübertragbare Krankheiten eingebunden sein, da oralen und nichtübertragbaren Krankheiten gemeinsame Risikofaktoren (z.B. mangelhafte Mundhygiene, ungesunde Ernährung, Tabakkonsum) zugrunde liegen.**

**Neben der häuslichen Prophylaxe, bestehend aus mechanischer Zahnreinigung und der Verwendung von Mundspülungen mit antibakterieller Wirkung (z.B. Listerine®) ist dabei auch der regelmäßige Gang in die Zahnarztpraxis unerlässlich.**

Durch eine mangelnde Mundhygiene und das Verbleiben von potenziell schädlicher Plaque auf den Zähnen kann eine Vielzahl parodontaler Erkrankungen entstehen. Diese schädigen nicht nur Mund und Zähne, sondern können den gesamten Körper negativ beeinflussen. Auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bestätigt in einer am 21. Januar 2021 verabschiedeten Resolution, dass Mund- und Allgemeingesundheit untrennbar miteinander verbunden sind.<sup>1</sup> Orale Erkrankungen sind weltweit stark verbreitet: Bei rund 2,3 Milliarden Menschen tritt unbehandelte Karies an bleibenden Zähnen auf.<sup>1</sup> Zudem sind 796 Millionen Menschen von Parodontalerkrankungen betroffen.<sup>1</sup> Oftmals gehen diese mit anderen, nichtübertragbaren, chronischen Krankheiten, wie Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen einher und sorgen des Weiteren weltweit für direkte und indirekte Kosten von 545 Milliarden US-Dollar.<sup>1</sup> Der Exekutivrat der Weltgesundheitsorganisation fordert daher die WHO-Mitgliedsstaaten auf, Maßnahmen für eine verbesserte Zahn- und Mundgesundheit zu etablieren, um diese weltweit zu optimieren und gefährlichen Krankheiten vorzubeugen.<sup>1</sup>

### Die richtige Prophylaxe: Zuhause und in der Praxis

Die hohe Anzahl Betroffener von parodontalen Erkrankungen lässt auf noch immer bestehende Mängel in der Zahn- und Mundpflege schließen. Ein wichtiger Bestandteil einer guten Dentalhygiene ist die regelmäßige und gründliche Entfernung des dentalen Biofilms. Da Zähne nur etwa 25% des gesamten Mundraumes ausmachen, erreicht die mechanische Mundreinigung mit einer Zahnbürste und das Pflegen der Interdentalräume mit speziellen Bürstchen oder Zahnseide häufig nicht das Niveau, welches notwendig ist, um parodontalen Erkrankungen vorzubeugen.<sup>2</sup> Ergänzend empfiehlt sich deshalb die Verwendung von Mundspülungen mit



antibakterieller Wirkung wie z.B. Listerine®. Die einzigartige Formel mit bis zu vier ätherischen Ölen (Thymol, Menthol, Eukalyptol und Methylsalicylat) trägt – zweimal täglich ergänzend zur mechanischen Reinigung angewendet – zur Bekämpfung des dentalen Biofilms bei, indem sie zusätzlich Plaque reduzieren kann.<sup>3</sup> Diese Prophylaxestrategie, bestehend aus Zähneputzen, Interdentalreinigung und Mundspülungen, ist auch als 3-fach-Prophylaxe bekannt und sollte idealerweise bei allen Patient:innen zur täglichen hauslichen Mundhygiene gehören.

Für eine gute Mundgesundheit ist aber nicht nur die gründliche Mundpflege von großer Bedeutung, auch der regelmäßige Gang in die Zahnarztpraxis ist wichtig, um Karies, Gingivitis und parodontalen Krankheiten vorzubeugen. Verstärkt durch die COVID-19-Pandemie verspüren viele Patient:innen die Angst, einem erhöhten Infektionsrisiko während der zahnmedizinischen Behandlung ausgesetzt zu sein und verzichten deshalb auf den Zahnarztbesuch.<sup>4</sup>

#### **Handlungsempfehlungen an die Patient:innen:**

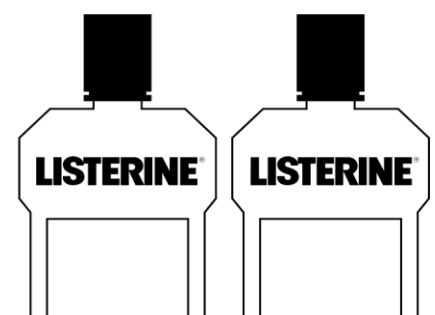
##### *Die Bedeutsamkeit des Zahnarztbesuchs*

- Eine regelmäßige Kontrolle beim Zahnarzt hilft der Früherkennung und Prävention von parodontalen Erkrankungen.
- Maßnahmen, wie eine professionelle Zahnreinigung, sorgen für gesündere Zähne.
- Der Besuch in der Zahnarztpraxis soll dabei helfen, die orale Immunkompetenz zu optimieren, um so Mund und Körper zu schützen.<sup>5</sup>

#### **Digitalisierung – Chancen für die zahnärztliche Behandlung**

Der zahnärztliche Besuch kann nicht nur durch umfassende Hygienekonzepte sicherer, sondern auch durch Digitalisierungsmaßnahmen effizienter und effektiver gestaltet werden. Besonders durch die COVID-19-Pandemie hat das Bewusstsein für die Bedeutsamkeit der Digitalisierung weiter zugenommen.<sup>6</sup> Um eine optimale Behandlung zu gewährleisten, die die Patient:innen mit ihren Bedürfnissen in den Mittelpunkt stellt, benötigen Zahnarztpraxen, so Expert:innen, sinnvolle Digitalisierungsmaßnahmen.<sup>7</sup> Eine vollkommen digitalisierte Patientenakte mit lückenloser Dokumentation sorgt beispielsweise für das schnellere Zugreifen auf Informationen und erleichtert damit das Organisationsmanagement.<sup>6</sup> Auch die Telemedizin in Form von Videosprechstunden oder die digitale Kommunikation zwischen Laboratorien, Behandelnden und Überweisenden eröffnen neue Möglichkeiten für die bessere Behandlung der Patient:innen.<sup>6</sup> Eine Untersuchung ersetzt die Videosprechstunde zwar nicht, aber zahnmedizinische Beratungen können auch

online zielführend eingesetzt werden. Heutzutage stehen außerdem vielfältigste digitale Tools zur Verfügung, mit Hilfe derer die Patientenerfahrung gefördert werden kann. Grundlegend ist zunächst ein guter Internetauftritt mit entsprechender Website, die ansprechend gestaltet ist und die Möglichkeit einer Online-Terminbuchung



anbietet. Auch ein digitaler Terminerinnerungsservice, der per Mail oder SMS erfolgen kann, unterstützt Patient:innen dabei, ihren Termin nicht versehentlich zu verpassen.

Zur Erlebniswelt der besonderen Art kann die Zahnarztpraxis außerdem mit Tools ausgestattet werden, wie Virtual Reality-Brillen, Intraoralscannern und Dental-Apps, die mögliche Behandlungsergebnisse als bewegte 3D-Bilder wie in einem virtuellen Spiegel simulieren. Dadurch wird der Besuch in der Zahnarztpraxis nicht nur unterhaltsamer für die Patient:innen, auch die Behandlungsergebnisse können optimiert werden.<sup>8</sup>

Die wichtigen Hygienemaßnahmen in der Zahnarztpraxis können ebenfalls digitalisiert werden. Beispielsweise kann die Einhaltung von Hygieneplänen sowie die Durchführung und Dokumentation der Hygienemaßnahmen durch die digitale Vernetzung des Hygienecenters mit allen Geräten optimiert werden. Durch die digitale Hygieneverwaltung werden dabei alle hygienerelevanten Abläufe aufgezeichnet, dokumentiert und ständig überprüft.<sup>9</sup>

### **Fazit: Digitalisierung als Zukunftschance**

Ganz klar: Digitalisierung ist auch in der Zahnarztpraxis die Zukunft. Nicht zuletzt durch die Erfahrung mit der COVID-19-Pandemie findet ein Umdenken statt: Ob Online-Banking, -Lieferservice oder -Terminvergaben – die Menschen gewöhnen sich schnell an digitale Angebote aller Branchen und fordern diese neue digitale Normalität ein, auch in der zahnmedizinischen Versorgung. Mithilfe digitaler Features lässt sich die gesamte Patienten-Journey steuern und optimieren. Beginnend beim Auffinden der Praxis im Netz, über den Erstkontakt und die Behandlung bis hin zur Dokumentation, Nachverfolgung und Recall-Planung bieten digitale Technologien die Chance gleichzeitig Effizienz, Gewinn und Service zu steigern.

#### Quellen

<sup>1</sup> zm-online. Ein Meilenstein in der Geschichte der Mundgesundheit. [https://www.zm-online.de/archiv/2021/04/politik/ein-meilenstein-in-der-geschichte-dermundgesundheits/?utm\\_source=CleverReach+GmbH+%26%E2%80%A6](https://www.zm-online.de/archiv/2021/04/politik/ein-meilenstein-in-der-geschichte-dermundgesundheits/?utm_source=CleverReach+GmbH+%26%E2%80%A6)

<sup>2</sup> DG PARO, DGZMK. S3-Leitlinie (Langversion): Häusliches chemisches Biofilmmangement in der Prävention und Therapie der Gingivitis. AWMF-Registernummer: 083-016. Stand: November 2018. Gültig bis: November 2023.

<sup>3</sup> Sharma N et. al: JADA 2004; 135: 496-504.

<sup>4</sup> Der Privatpatient. Corona: Wie Zahnärzte ihre Patienten vor einer Ansteckung schützen.

<https://www.derprivatpatient.de/infotothek/nachrichten/corona-wie-zahnaerzte-ihre-patienten-vor-einer-ansteckung-schuetzen>

<sup>5</sup> Dentalmagazin. Digitalisierung in der Zahnarztpraxis. <https://www.dentalmagazin.de/praxismanagement/digitalisierung/digitalisierung-in-der-zahnarztpraxis/>

<sup>6</sup> Dentalmagazin. Digitale Praxis – Vorteil für Behandler und Praxisteam.

<https://www.dentalmagazin.de/praxismanagement/digitalisierung/digitale-praxis-vorteil-fuer-behandler-und-praxisteam/>

<sup>7</sup> Dentalmagazin. Digitalisierung in der Zahnarztpraxis. <https://www.dentalmagazin.de/praxismanagement/digitalisierung/digitalisierung-in-der-zahnarztpraxis/>

<sup>8</sup> Baresel I: Intraoralscanner: Aktuelle Trends. In: ddm 2019; 3: 46-51.

<sup>9</sup> Zahnarztpraxis Schmücker. Zahnarztpraxis 4.0 – die digitale und trotzdem persönliche Zahnarztpraxis. <https://www.zahnarztpraxis-schmuecker.de/Die-digitale-Zahnarztpraxis-Schmuecker/>

